

Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksausschuss 24

30.10.2021

Antrag

Die Landeshauptstadt München wird gebeten auf dem Areal des Feldmochinger Angers in 2022 einen "Spielplatz für Alle" zu errichten, der auch für Kinder und Jugendliche mit einem besonderen Bedarf geeignet ist. Eine ausreichende Beleuchtung für die Nutzung in den frühen Abendstunden ist sicherzustellen.

Begründung:

In anderen europäischen Ländern und auch in anderen Bundesländern wurden bereits Inklusionsspielplätze ("Spielplätze für Alle") errichtet, die spielerische Begegnungsorte für Inklusion sind. In Bayern entstehen inzwischen auch "Spielplätze für Alle".

Der Stadttbezirk 24 hat nachweislich eine signifikante Quote behinderter Menschen und einen hohen Anteil an Förderschulen/Förderzentren, so dass der Bedarf für diese Investition vorhanden ist. Als Modellprojekte verweisen wir auf den Inklusionsspielplatz in Erfurt¹, der

¹Auf einem Inklusionsspielplatz können Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen. Ein sogenanntes integratives Podest kann mit dem Rollstuhl befahren werden und stellt verschiedene Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Zusätzlich wurde ein Rollstuhlkarussell aufgestellt, das mit einem Fallschutzbelag ausgestattet ist. In Richtung Gera ist eine Trampolinlandschaft mit fünf Trampolinflächen entstanden. Eine von ihnen kann auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden.

Sportbegeisterte kommen mit dem neuen Fitnessparcours auf ihre Kosten. Die Anlage eines niederländischen Herstellers besteht aus recyceltem Edelstahl und gilt als vandalismussicher. An verschiedenen Geräten können

Übungen mit dem eigenen Körpergewicht durchgeführt werden.

auch für unseren Stadtbezirk geeignet sein dürfte. Bildmaterial und Erklärungen sind beigefügt. Desweiteren verweisen wir auf die Dokumentation des Baureferats der Landeshauptstadt aus 2016 und den beigefügten link aus den Niederlanden zu einem realisierten Inklusionsspielplatz als benchmark. Das angehängte Bildmaterial und die links sollen zeigen, dass es mit einer reinen Nachrüstung (z.B. von Matten für Rollstuhlfahrer etc.) auf bestehenden Spielplätzen nicht getan ist. Auch Kommunikatiostafeln und barrierefreie Spielgeräte sollten auf einem "Spielplatz für Alle" nicht fehlen¹. Da der Feldmochinger Anger ohnehin neu gestaltet werden soll, bietet sich dieses Areal für einen "Spielplatz für Alle" an.

https://www.efteling.com/de/presse/startschuss-fuer-inklusiven-spielwald-nest/





365 Tage im Jahr nutzbar und vandalismussicher

¹ https://www.hebertshausen.de/soziale-infrastruktur/behindertenbeauftragte/aktionen-projekte/



Beispiel von Kommunikationstafeln in Hebertshausen



Beispiel für ein barrierefreies Trampolin



Die Gesamtkosten für den Umbau und den Radweg betrugen in Erfurt rund 3,3 Millionen Euro, 82 Prozent davon stammen aus Städtebaufördermitteln sowie aus Mitteln zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) des Freistaats Thüringen. Der Eigenanteil der Stadt Erfurt liegt damit bei rund 630.000 Euro.

Delija Balidemaj, Hans Kübler, Christine Lissner, Uta Lichius, Alfred Seif, Birgit Trautner